

Workshop:

Modelling von A-Z



Monika Waigand

METACOM@Annette Kitzinger



1



Monika Waigand

Oma von drei Enkeln
selbständige Logopädin
UK-Coach



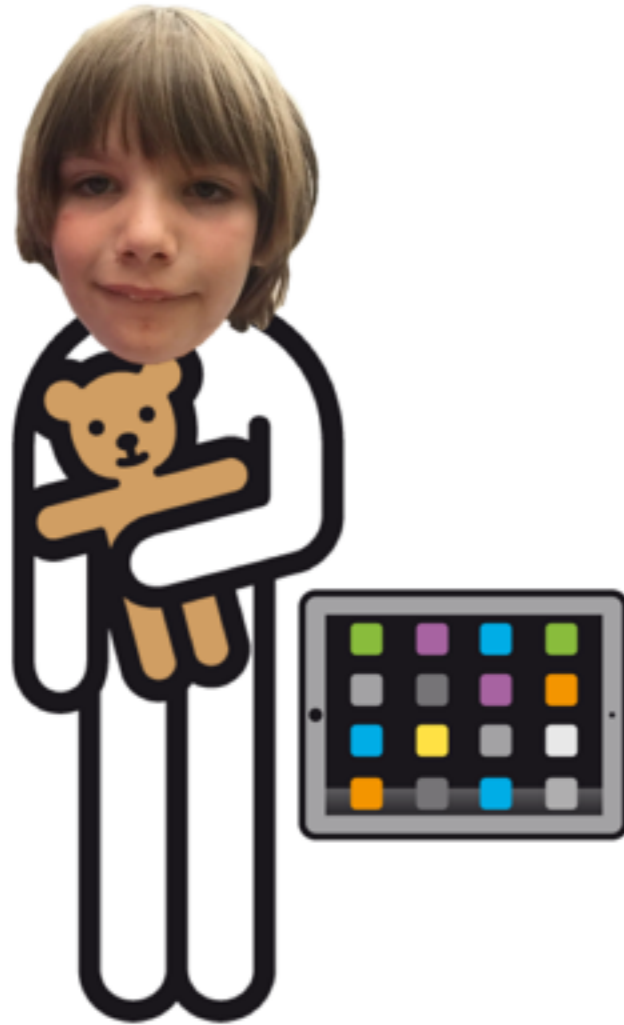
Logopädische Praxis Schöllkrippen
info@ukcouch.de
www.ukcouch.de



2



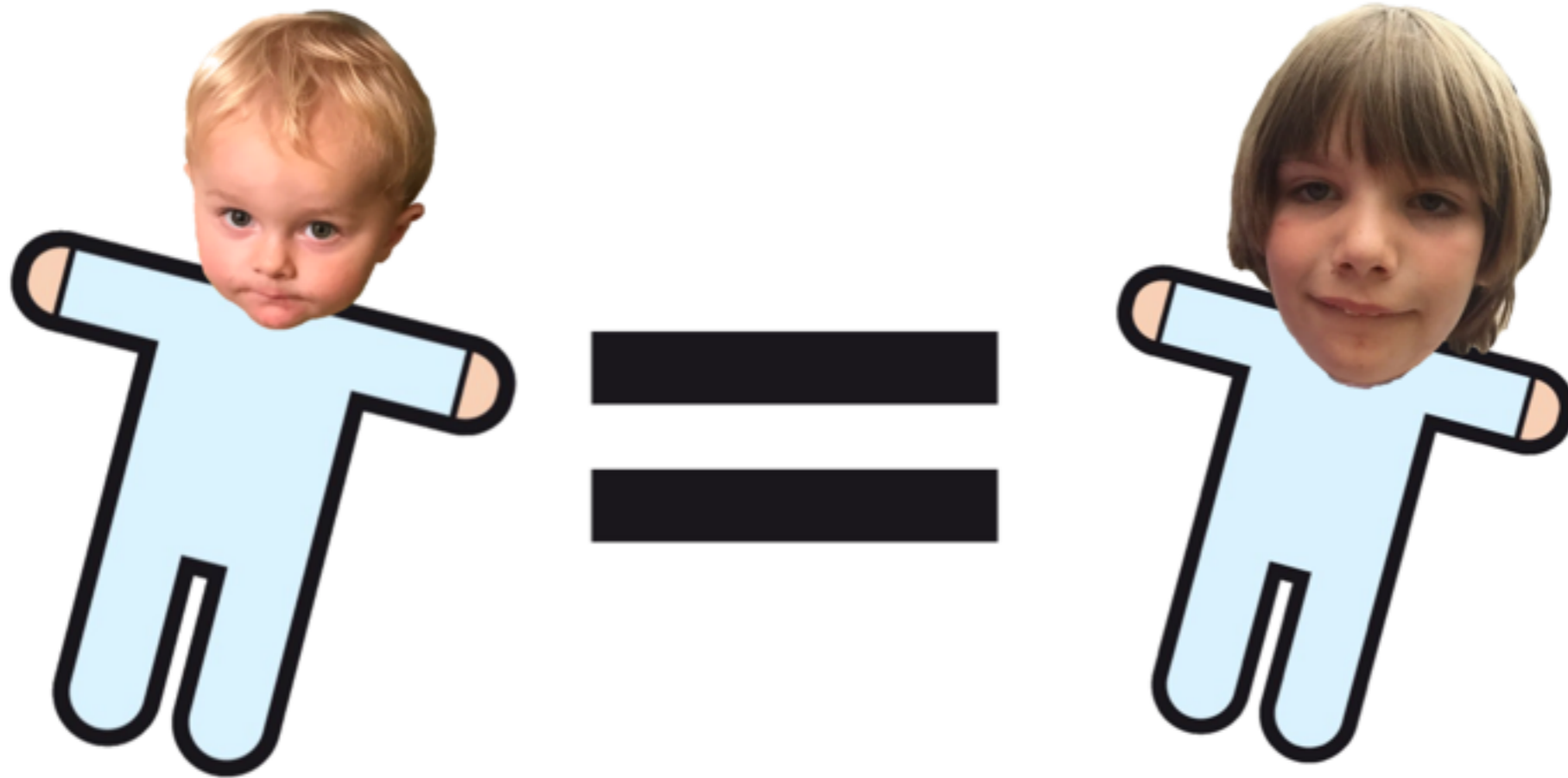
Auch ein UK-Nutzer wie Nico kann...



- sprachliche Zeichen
 - Wortschatz
 - Grammatik
 - kommunikative Funktionen
 - soziale Kompetenzen
 - strategische Kompetenzen
 - u.v.m.
- lernen.**



Wenn wir ihm die gleichen
Voraussetzungen bieten...





In Sprache aufwachsen



In Sprache Aufwachsen





Kind: Baby, 6 Wochen alt
Situation: auf dem Arm
Sprache: verbal

gemodelte Wörter: 167 (viele Mehrfachnennungen)



In Sprache Aufwachsen





Ich muss mal!



Ich muss mal!





UK-Nutzer: Junge (5 Jahre)

Situation: Frühstück

Kommunikationshilfe: Flip Mini digital

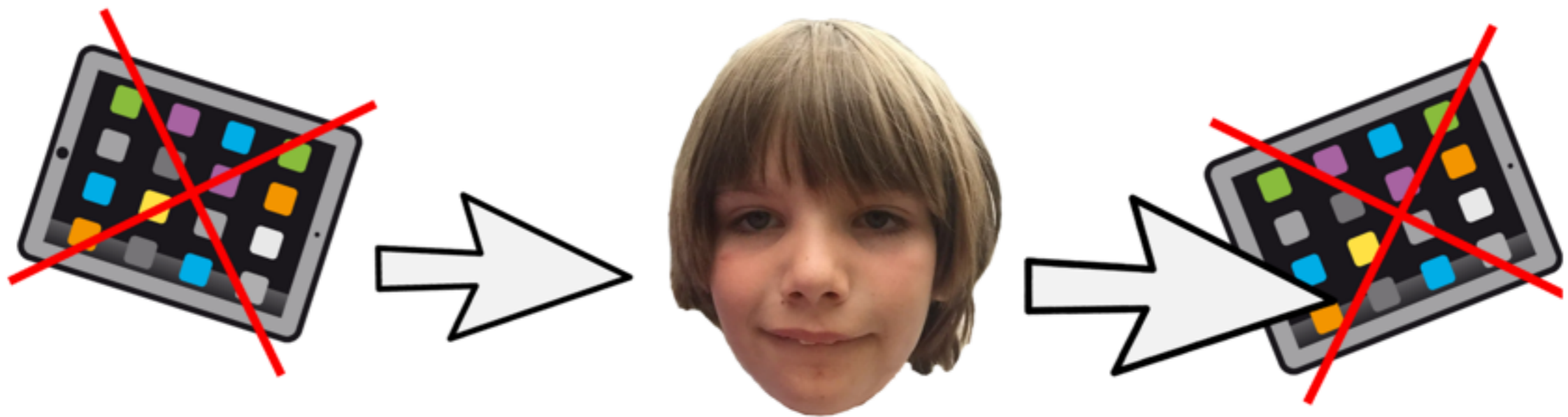
gemodelte Wörter: möchten, essen, erzählen, Idee (je einmal genannt)



Ich muss mal!



Wie soll Nico lernen, wie man
unterstützt kommuniziert...



wenn niemand in seinem Umfeld das tut?



5



Aber wie sollen wir wissen, wie man das macht...



wenn wir selbst nie erleben konnten wie das geht?



Vor allem am Anfang kann es deshalb sehr schwierig sein!



brauchen alle Geduld



brauchen Übung



müssen uns auskennen



7



Wenn Modelling in der UK bedeutet:



Wir versuchen UK-Nutzern die gleichen förderlichen Rahmenbedingungen zu geben, mit denen lautsprachlich aufwachsende Kinder sprechen lernen.



Warum orientieren wir uns nicht auch daran...



...wie man das in der normalen Sprachentwicklung macht?!





Auch für einen UK-Nutzer
Nico sollte gelten:

Modelling



ohne
Voraussetzung

nicht direktiv

im Alltag

Sprach- und
Symbolverständnis wird
nicht vorausgesetzt

der UK-Nutzer muss nicht:
- aufmerksam sein
- hingucken
- mitmachen

die besten Momente bietet
der Alltag



10



Und wir glauben daran, dass Nico
seine sprache erlernen kann!



Jeder sprachliche Versuch, jede Äußerung wird gefeiert!



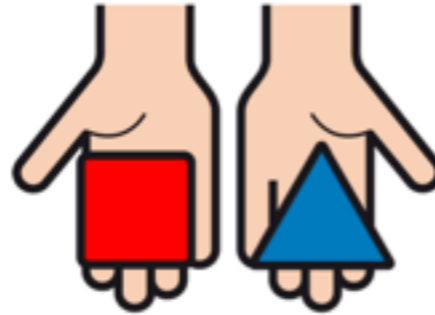
1. Wir sind Vorbild



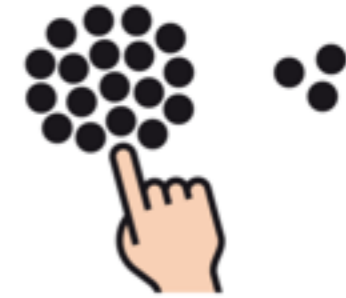
2. Wir sind Dolmetscher



3. Wir bieten Alternativen



4. Wir sind immer einen Schritt voraus.



5. Wir korrigieren fehlerhafte Aussagen



6. Wir spielen den Depp.



Modelling wie geht das?

Wir nutzen verschiedene Strategien...

Hier ein paar häufig verwendete

12 Übersicht



Wir sprechen UK ...



wenn **WIR** etwas sagen wollen.



1. Vorbild



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



Wir als Vorbild.



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



1. Vorbild



Wir machen vor,



was Nico mit UK sagen könnte.



2. Dolmetscher



Viele Kinder verwechseln erst einmal DU und ICH.



2. Dolmetscher



Es kann hilfreich sein, in der
Nutzerperspektive zu sprechen.



2. Dolmetscher



Ich möchte nicht.

Ich glaube
du sagst:



Ich bin müde.

Ich glaube
du sagst:



Ich möchte einen Kaffee.

Ich glaube
du sagst:



Wer ist das?

Ich glaube
du sagst:



Wir als Dolmetscher



Hilf mir mal.

Ich glaube
du sagst:



Ich finde das bescheuert.

Ich glaube
du sagst:



Ich brauche eine Pause.

Ich glaube
du sagst:



Morgen fahre ich in den Urlaub.

Ich glaube
du sagst:



2. Dolmetscher





Keine Ahnung!



2. Dolmetscher/ Keine Ahnung





Kleber bitte!



2. Dolmetscher/ Kleber Bitte





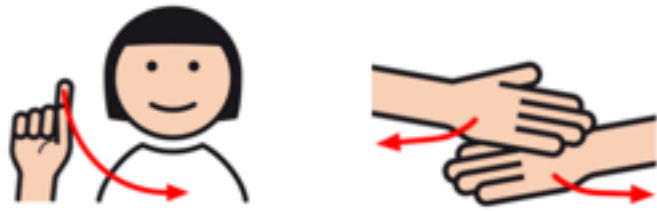
Warum?



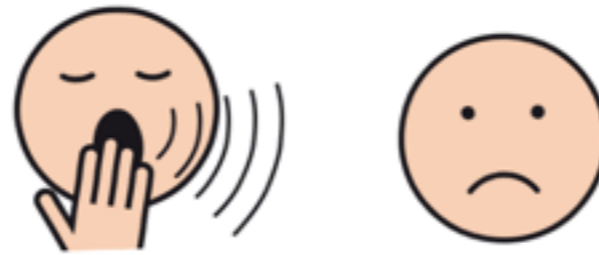
2. Dolmetscher/ Warum?



nochmal oder fertig



müde oder traurig



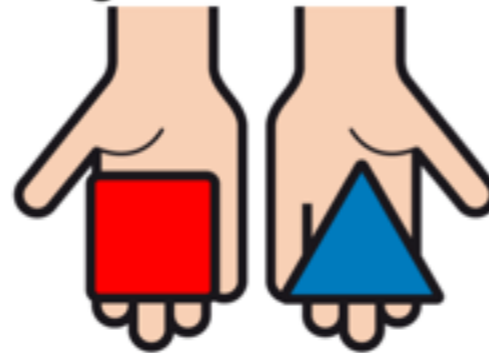
Kaffee oder Kakao oder Tee



Schwein oder Reh



So oder so könnte man das sagen...



alleine oder mit Hilfe



bescheuert, cool oder langweilig



eine Pause oder etwas anderes



im Urlaub ans Meer oder in die Berge



3. Alternative



Modelling braucht Zeit!



Zeit, in der wir das *Modeln* lernen.
Zeit, in der der UK-Nutzer seine
Sprache erwerben kann.



4. Schritt Voraus



**Wir müssen nicht alles modeln!
Es geht auch Schritt für Schritt.**



4. Schritt Voraus



der UK-Nutzer



benutzt noch keine oder wenige UK-Wörter



... kommunizieren auf Einwortebene



der UK-Nutzer



benutzt UK auf Einwortebene



... kommunizieren in Zweiwortsätzen



der UK-Nutzer



benutzt noch Zweiwortsätze



... kommunizieren in Dreiwortsätzen



4. Schritt Voraus



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



aus null mach eins



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



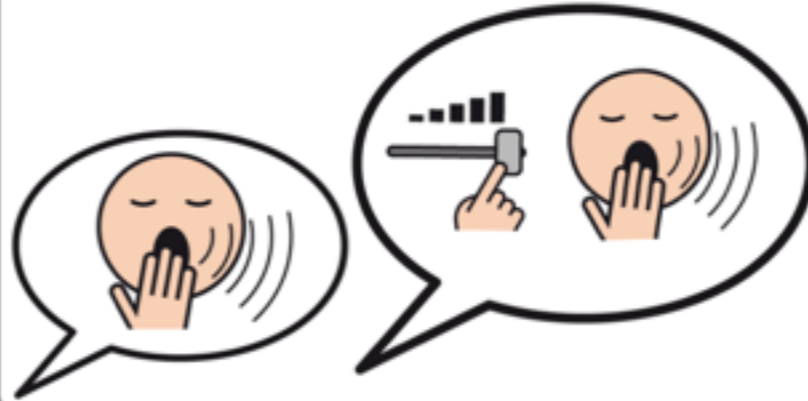
4. Schritt Voraus



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



aus eins mach zwei



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



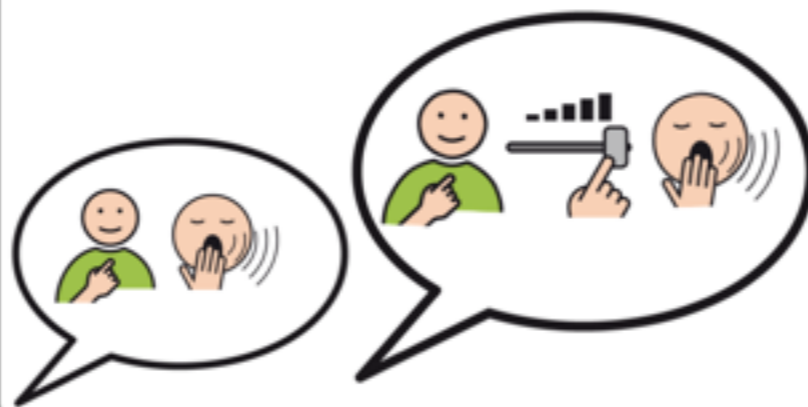
4. Schritt Voraus



Ich möchte nicht.



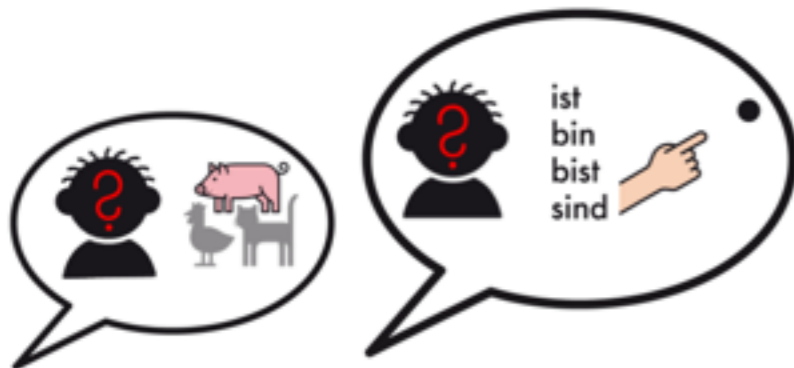
Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



aus zwei mach drei



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



4. Schritt Voraus



der UK-Nutzer



benutzt ein falsches Wort...



... wir tätigen die Aussage noch mal mit dem richtigen Wort



der UK-Nutzer



Fehler beim Satzbau



wir tätigen die Aussage noch einmal in korrekter Wortreihenfolge



der UK-Nutzer



macht Grammatikfehler



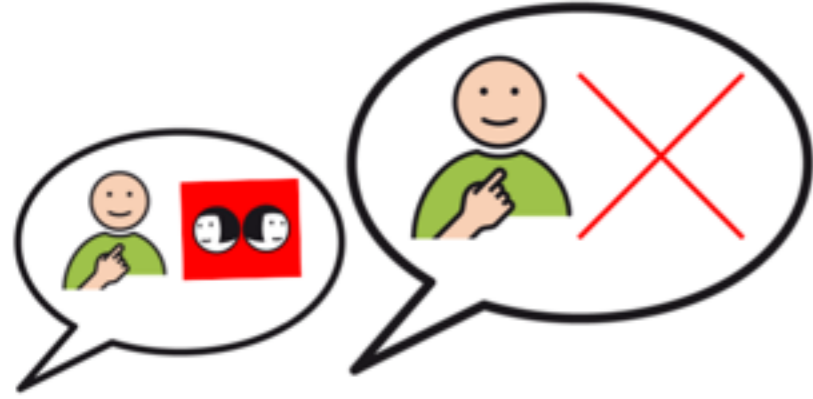
wir tätigen die Aussage noch mal mit korrekter Grammatik.



5. Korrigieren



Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



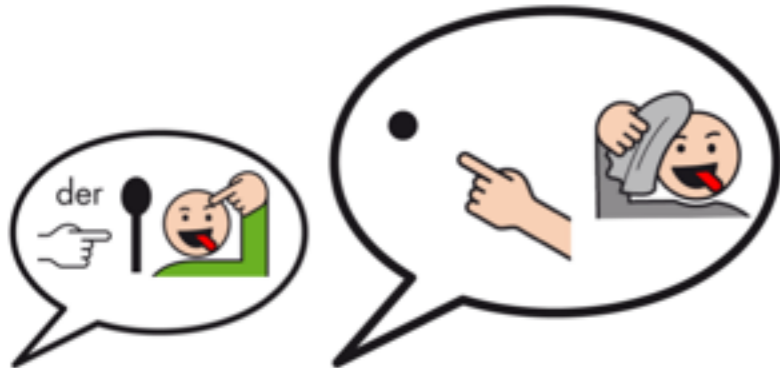
korrigieren von Worten



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



5. Korrigieren



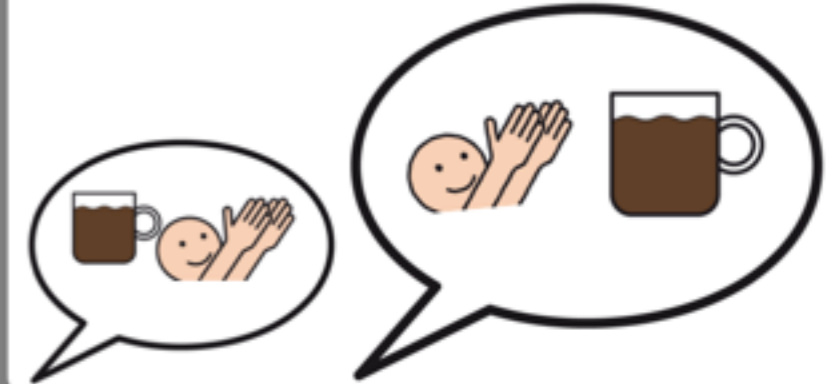
Ich möchte nicht.



Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?



korrekte Wortreihenfolge
korrigieren



Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.



5. Korrigieren





Ich möchte nicht.

Ich möchten nicht.

Ich möchte nicht.



Ich bin müde.

Ich sein müde.

Ich bin müde.



Ich möchte einen Kaffee.

Ich möchte eine Kaffee.

Ich möchte einen Kaffee.



Wer ist das?

Wer sind das?

Wer ist das?

korrigieren von Grammatik



Hilf mir mal.

Helfen mir mal.

Hilf mir mal.



Ich finde das bescheuert.

Ich findet das bescheuert.

Ich finde das bescheuert.



Ich brauche eine Pause.

Ich brauchen ein Pause.

Ich brauche eine Pause.



Morgen fahre ich in den Urlaub.

Morgen fahre ich in die Urlaub.

Morgen fahre ich in den Urlaub.



5. Korrigieren



Keine direkte Korrektur,
Korrektur erfolgt beiläufig.



5. Korrigieren



Wir stellen uns dumm.



6. Depp



haben keine Ahnung...



machen Fehler.

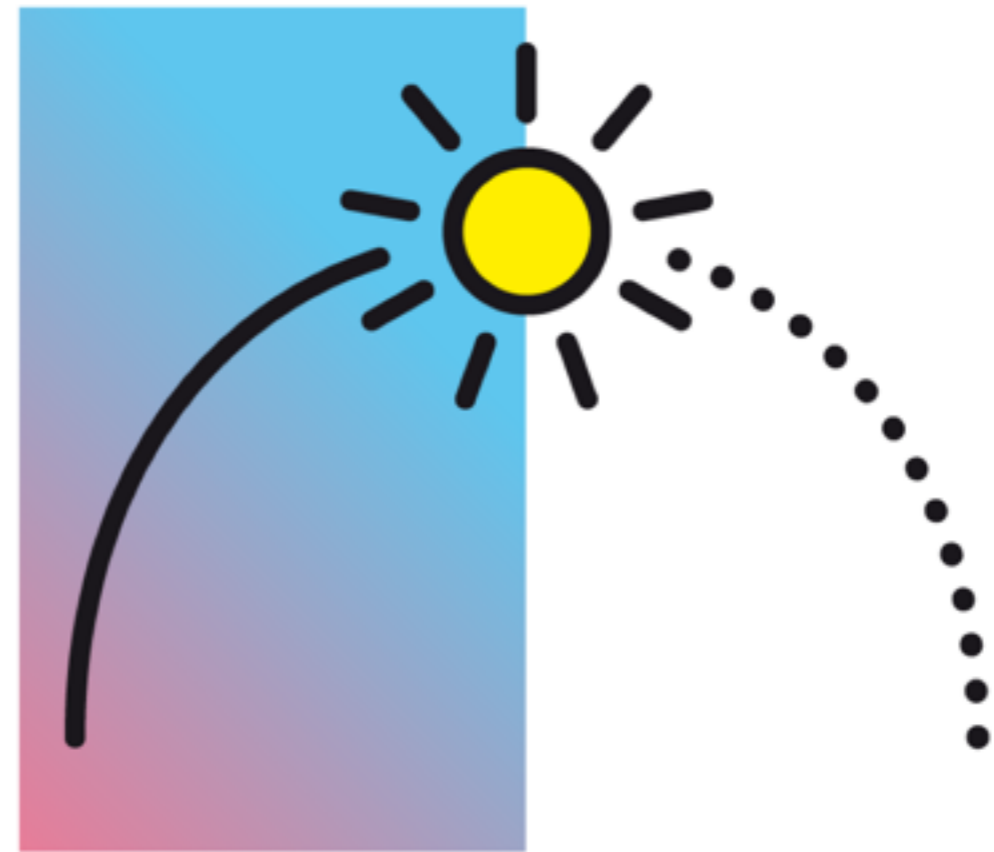


6. Depp



Und nicht vergessen...

Die besten Gelegenheiten bietet
der Alltag!



13



Ich versteh sich nicht!



Ich versteh dich nicht!





UK-Nutzer: Mädchen (12)
Situation: Therapie, Frust
Kommunikationshilfe: Flip Mini

gemodelte Wörter: nicht, verdammt, Mist,
Entschuldigung, stop, nicht mehr, nein, doof, total



Ich versteh dich nicht!

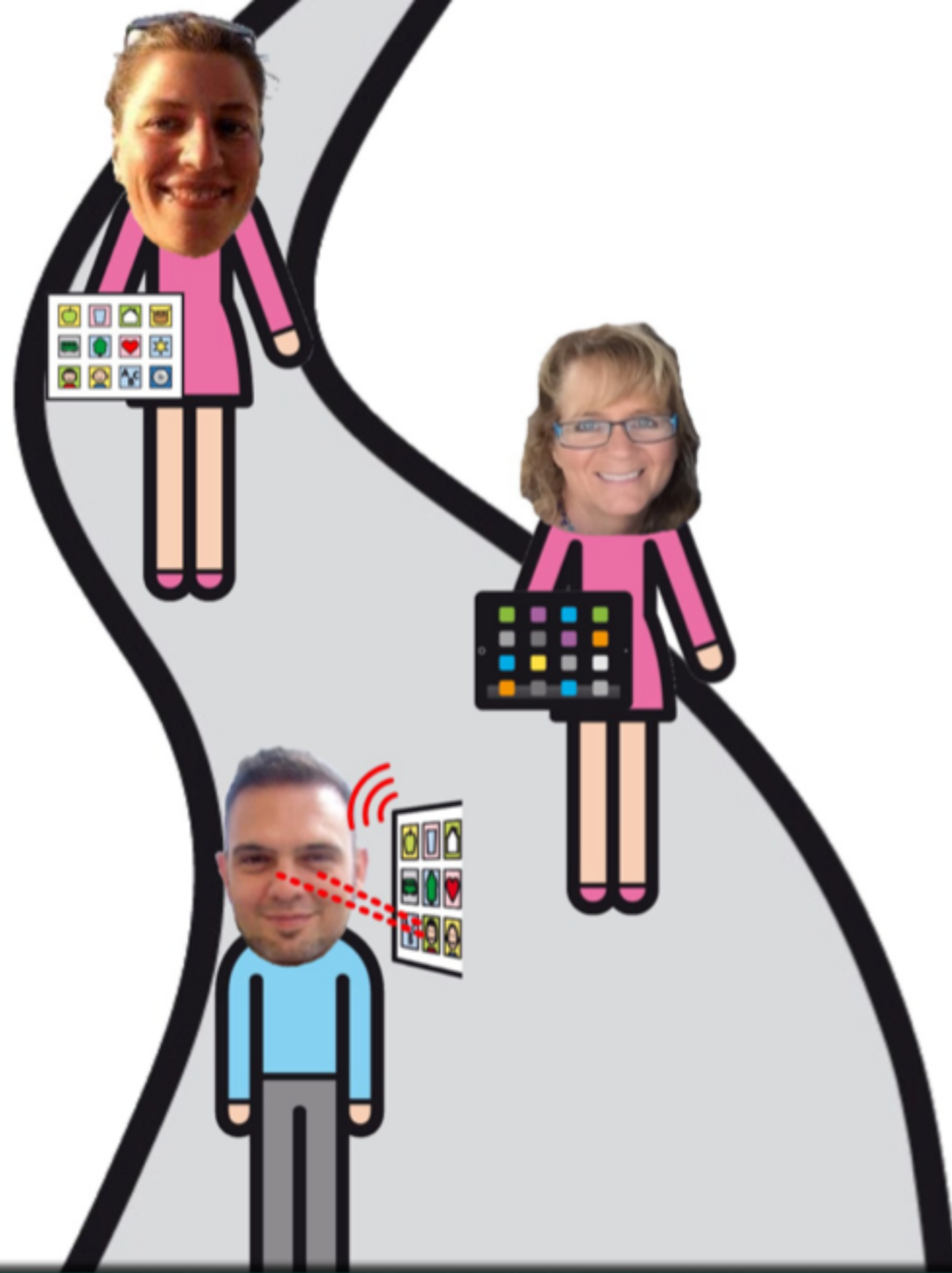


Und jetzt:

Modeln

Modeln

Modeln





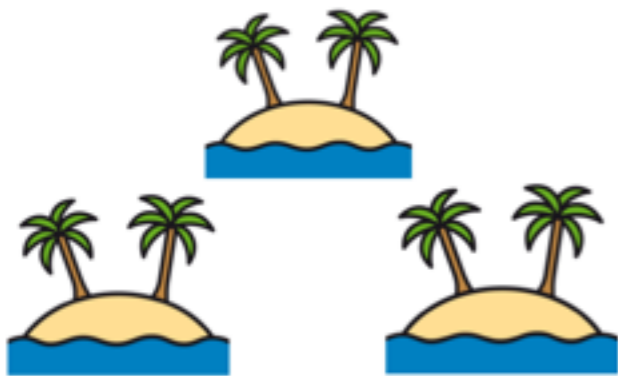
in Dreier-Gruppen



mit unterschiedlichen Hilfsmitteln.



mit unterschiedlichen Angeboten.



pro Station 3 Minuten



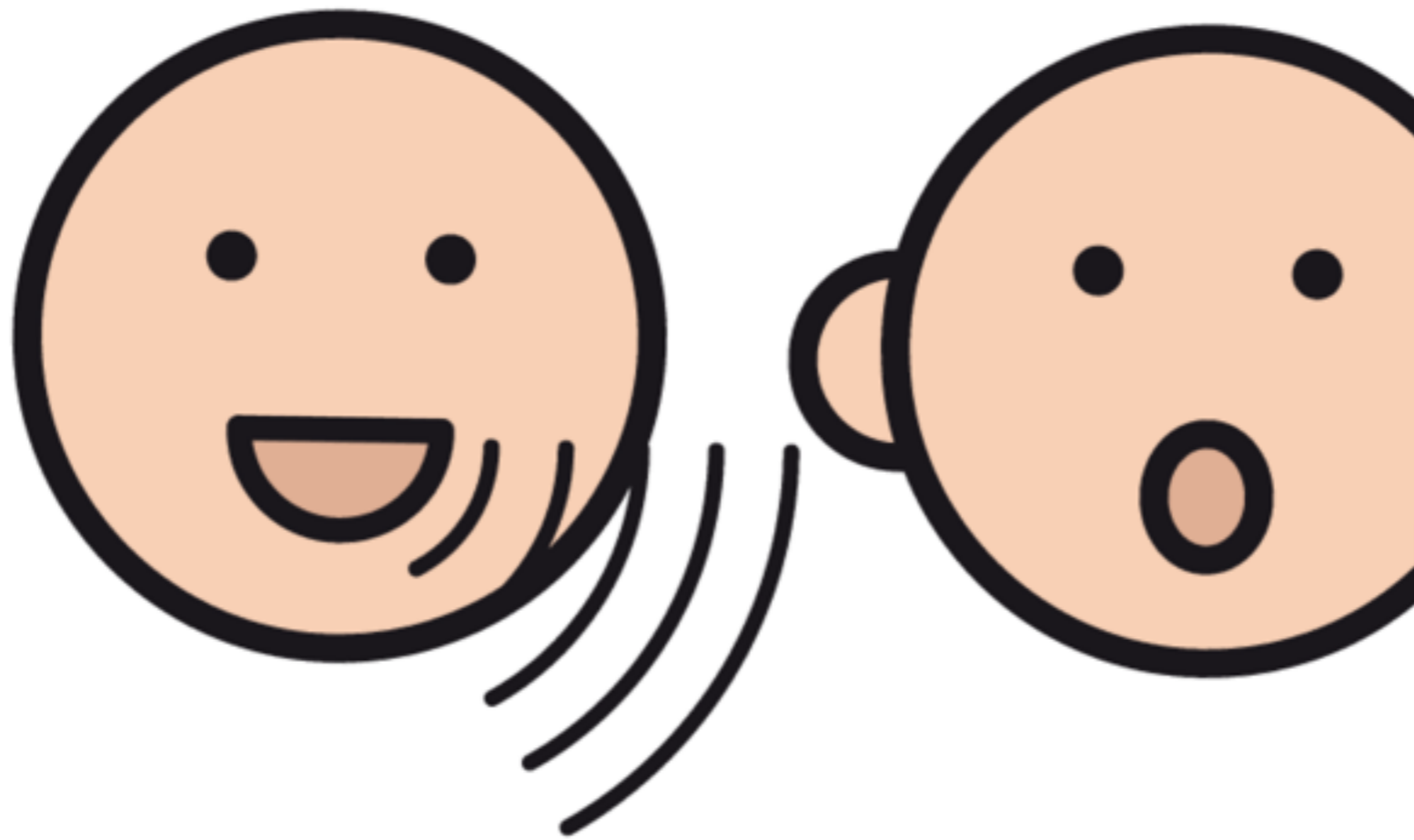
mal mit Adaption und Hilfen, mal ohne.



Stationen



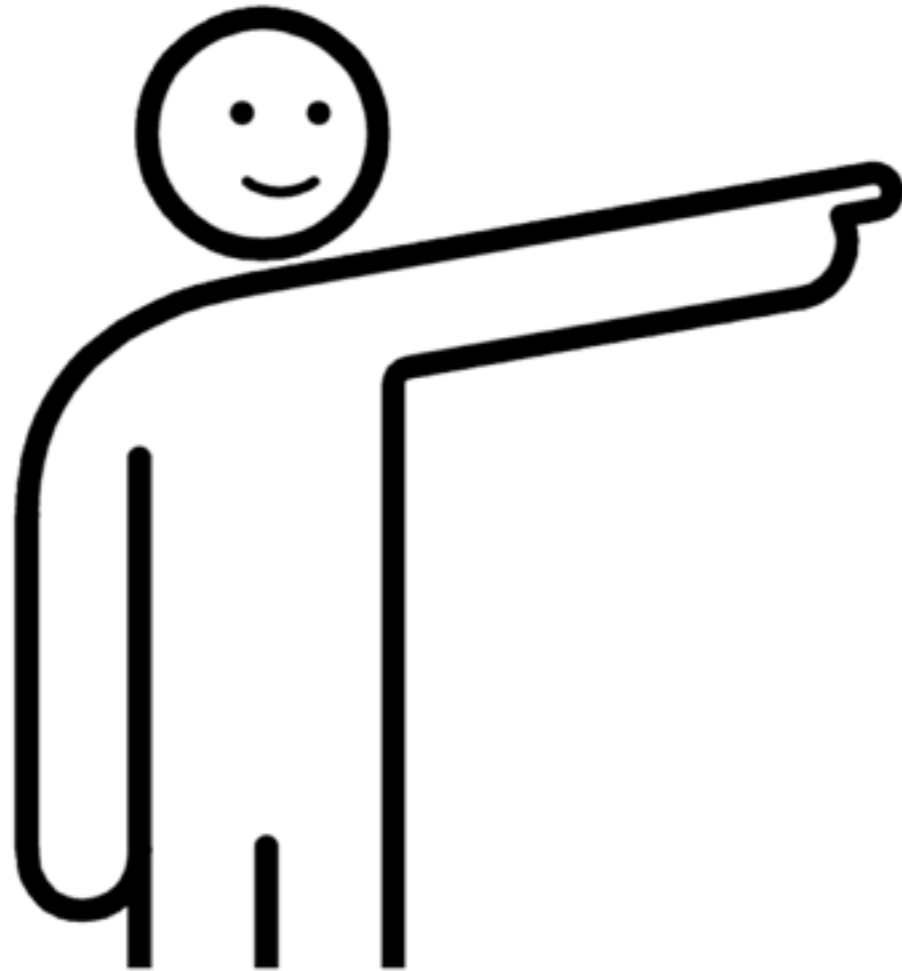
Erfahrungen...



14



Egal welchen Weg wir wählen...



15



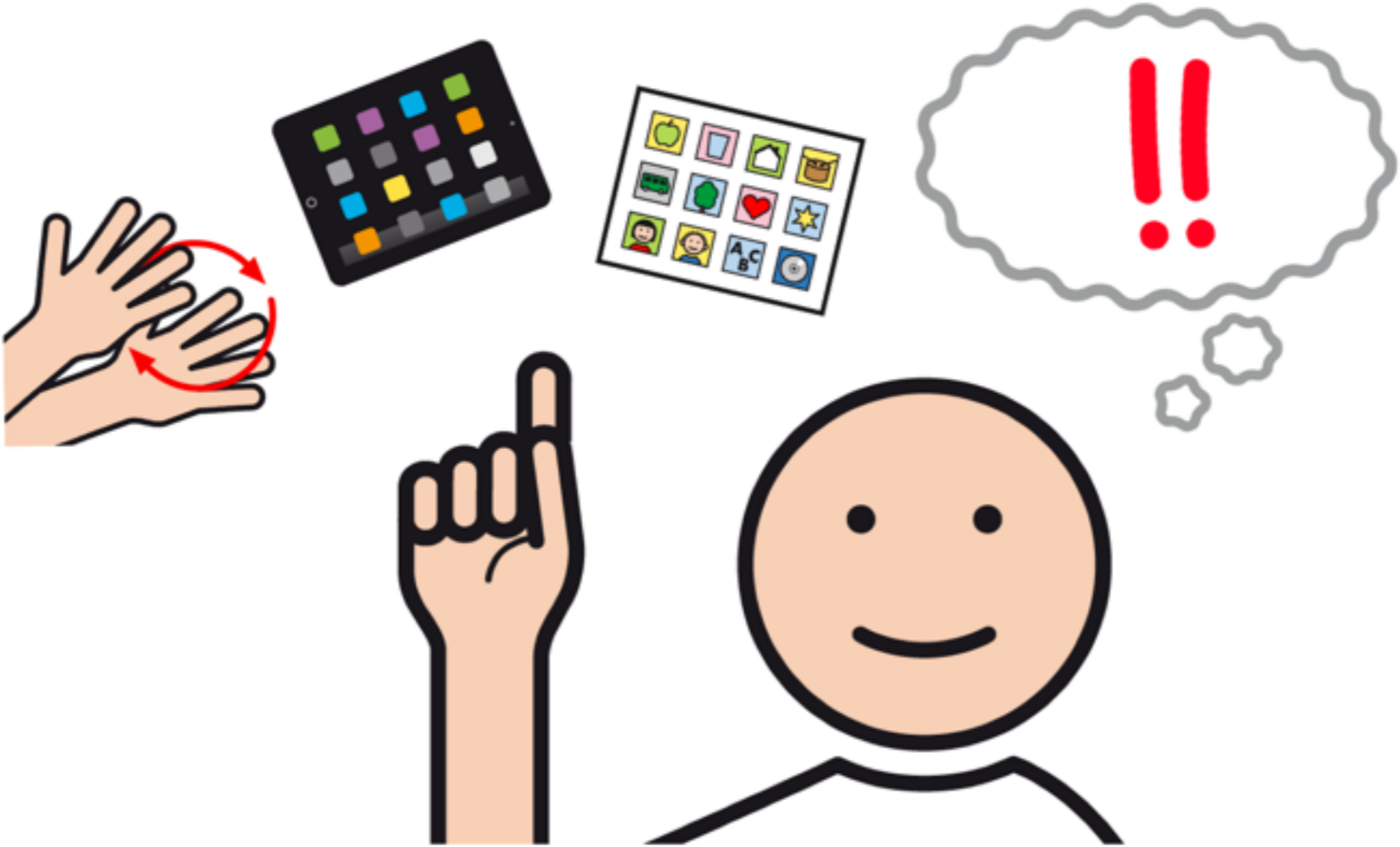
Modelling unterstützt den Spracherwerb.



16



Hilfreich wäre es, sich auszukennen!



kleine Hilfen, große Wirkung...

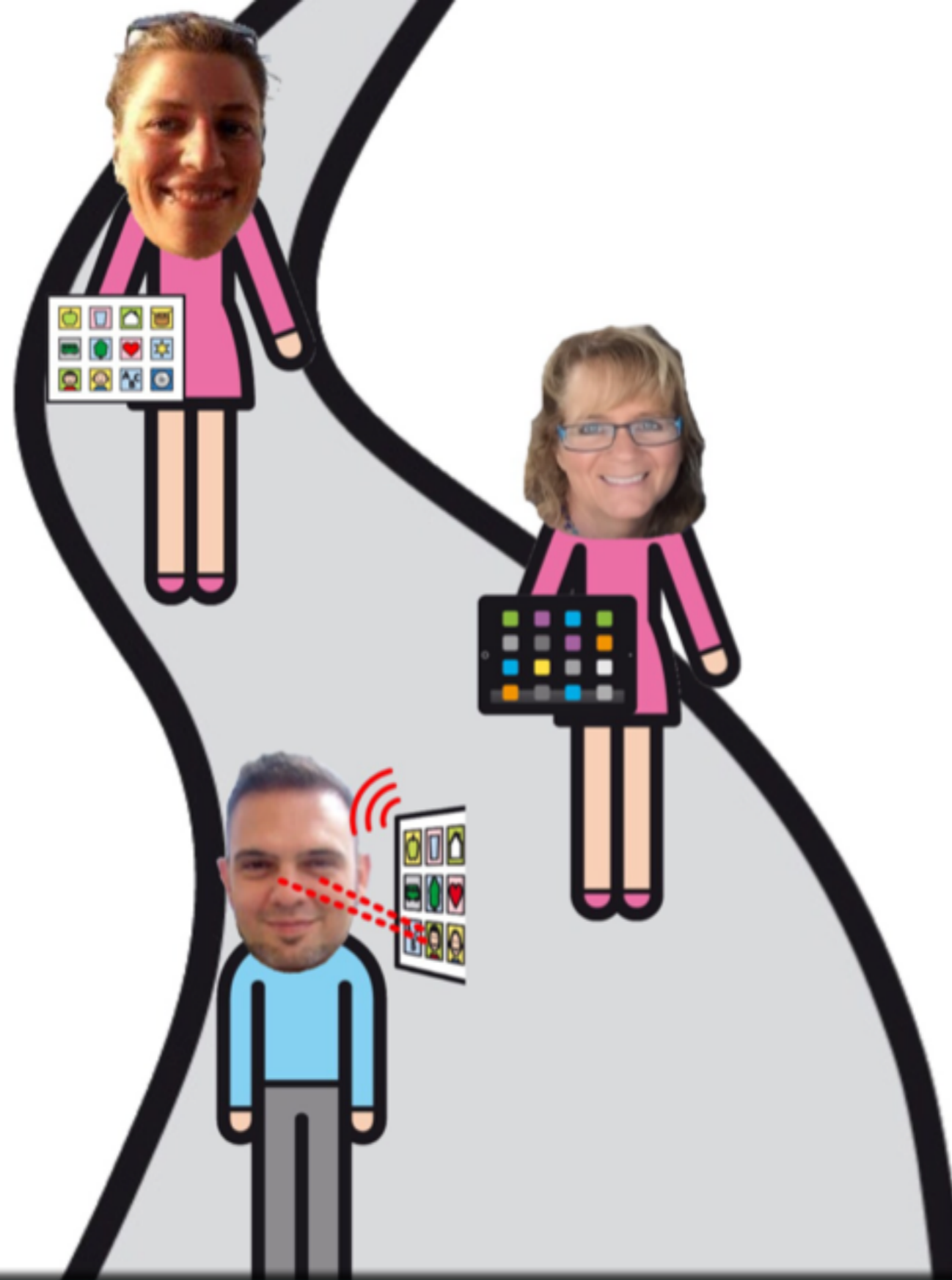


Und jetzt:

Modeln

Modeln

Modeln



Gruppe



Eine Gruppentherapie...





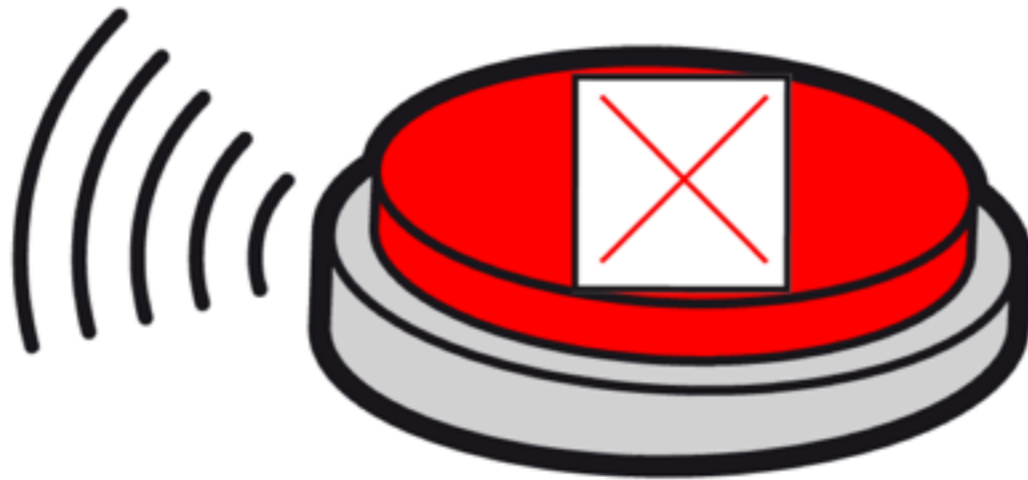
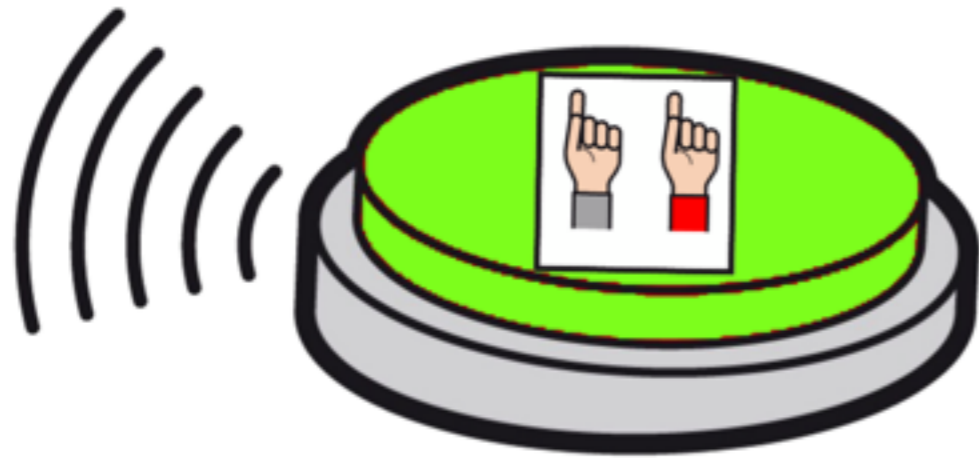
Kannst du das auch?



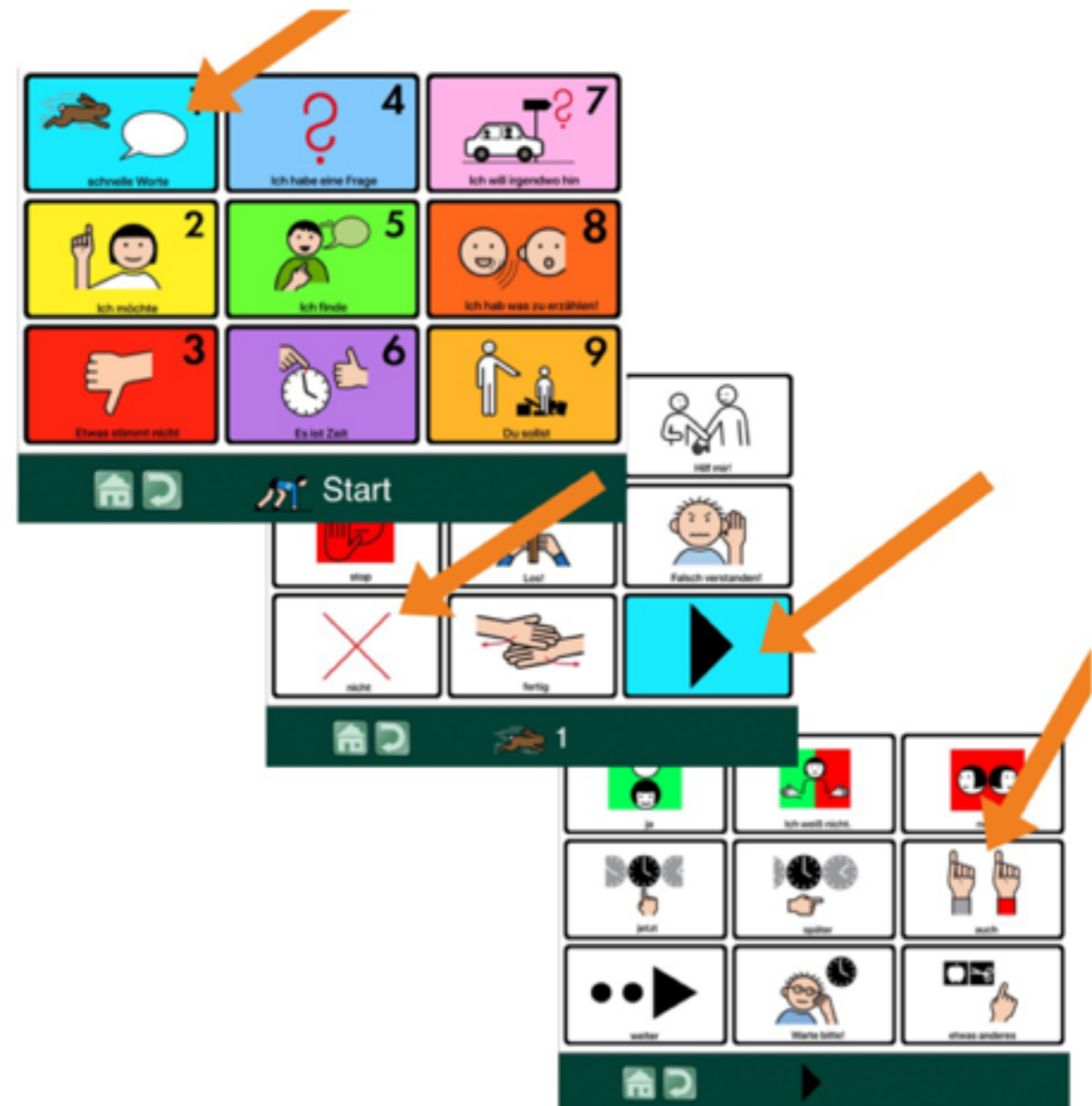
20



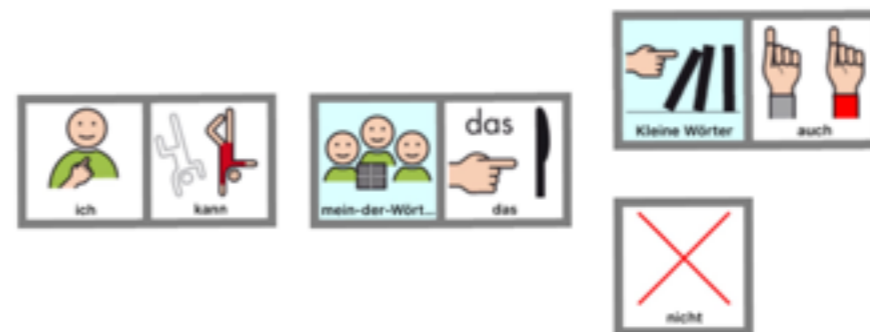
mit Tastern



mit FLIP mini



mit MetaTalkDe



mit Quasselkiste



mit Kölner Tafel



mit digitalem Buch

das

ich

du

wir

noch mal

auch

nicht

cool

lustig

kann

kannst

können

Der kleine Geist kann ganz toll die Zunge rausstrecken.
Kannst du das auch?

1

26

Kleine Hilfen, große Wirkung!



beim Einstieg und/oder neuen Inhalten



zum Einbeziehen anderer Bezugspersonen



in der Gruppentherapie



Eine wunderschöne Pause!



Kontakt: info@ukcouch.de



28

